

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 03.03.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-43921

Venerande Domine Collega, 130

Sei dem Hr. Luth: fröhl. findet ich nicht von.
niger als eine Unigung, sich nur professionem
theologiae einfließen zu lassen; daher desto wichtiger alles
in der Hille zu halten.

H. Otto hat, wie ich vernehme, nicht.
nimm Brief zurückgeben, u. um die Hille bei
der Marcell. Prosa einzusetzen; sie sollen aber
nachdem er ihnen, ich weiß nicht, wie
vorn, über bescheiden; gar nicht auf ihn
inclindran; aber wohl auf Heavum, der ein
armen auf Heineccium selbstaufsetzt,
darin er seine Dinn sehr wahrhaftig.

Sei mein Dose in der Marcell. Prosa zu
einer Geist, fordert einflussvoll werden, den
ich nicht für gut veranlassen; nemo credet, ich
sine mea aut filii cooperatione factum esse. Die ver.
sündig sich nur desto mehr. Vale. T. Affronte.